\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Betrifft: «Asociación de víctimas de Andahuaylas»

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt

Procurador General del Estado

Javier Alonso Pacheco Palacios

Fiscalía de la Nación

Av. Abancay cdra. 5, (Sede Central)

Lima

PERU

Wegen der sozio-politischen Krise in Peru kam es im Dezember 2022 im Süden des Landes zu Protesten. Die Sicherheitskräfte schlugen Demonstrationen in der Stadt Andahuaylas und dem benachbarten Dorf Chincheros vom 10. bis 12. Dezember gewaltsam nieder. Dabei kamen mindestens sechs Menschen ums Leben, viele weitere wurden schwer verletzt.

Die Angehörigen der Opfer gründeten nach den Vorfällen eine Organisation, die Asociación de víctimas de Andahuaylas, deren Hauptforderung ist, dass das Vorgehen der Sicherheitskräfte nicht straflos bleiben darf. Bislang haben die peruanischen Behörden weder sichergestellt, dass die Opfer und ihre Angehörigen in nennenswertem Umfang an den von der Generalstaatsanwaltschaft durchgeführten Ermittlungen beteiligt werden, noch dass diese Ermittlungen zeitnah, unparteiisch, unabhängig und gründlich erfolgen.

**Ich wende mich deshalb an Sie um Sie zu bitten, die Opfer anzuhören und dafür zu sorgen, dass die laufenden strafrechtlichen Ermittlungen zu den Toten und Verletzten der Proteste in Andahuaylas zügig und unabhängig erfolgen und Beweise gegen die Polizeichef\*innen und andere leitende Beamt\*innen, die möglicherweise verantwortlich sind, in die strafrechtlichen Ermittlungen einbezogen werden. Alle Beteiligten müssen zur Verantwortung gezogen werden.**

Hochachtungsvoll,

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Kopie:**

Botschaft von Peru, Jungfraustrasse 30, 3005 Bern / Fax: 031 351 85 70 / E-Mail: info@embaperu.ch